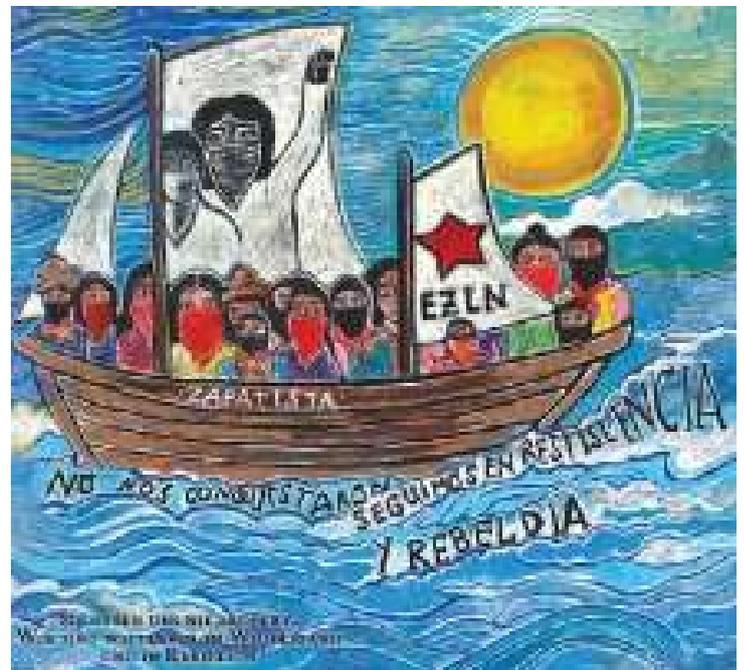


Chiapas und die Welle von Gewalt in Mexiko

**Donnerstag,
26. September 2024, 19.00 Uhr
FUGe-Haus
Oststraße 13, 59065 Hamm**
Moderation:
Claudia Hartig,
Der Eintritt ist frei.



Dorit Siemers und Luz Kerkeling
aus Münster sprechen über den
Kaffee Zapatista, die zapatistische
Bewegung, die Welle von Gewalt und
die Präsidentschaftswahl in Mexiko.
Die „Rebellion der Würde“ der
Zapatistischen Bewegung EZLN
richtet sich bis heute gegen
Ausbeutung, Unterdrückung der
Frauen, Rassismus und
Naturzerstörung. Sie kämpfen für
Land und Freiheit und konnten durch
ihre De-Facto-Autonomie beachtliche
Verbesserungen für die Bevölkerung ihrer Einflusszone erreichen.



Die Referent*innen gehen vor allem auf die Bedrohung der indigenen
Gemeinden Chiapas in Südmexiko durch die Ölpalm-Monokulturen, den
umstrittenen Infrastrukturausbau, die Tourismusprojekte und die Repression im
Lande ein.

Dorit Siemers ist Geografin, Filmmacherin und arbeitet im solidarischen
Handel für das Kaffeekollektiv Aroma Zapatista eG in Hamburg. Sie ist
Mitarbeiterin der Gruppe B.A.S.T.A. und Zwischenzeit e.V. **Luz Kerkeling** ist
Soziologe, freier Journalist und Mitarbeiter der Gruppe B.A.S.T.A. und
Zwischenzeit e.V. in Münster.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche Hamm und in Zusammenarbeit zwischen Amnesty
International, dem Linken Forum und dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung
(FUGe) Hamm.